

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 6/24 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im Juni 2024
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 23. August 2024

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2024

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der aktuellen Fassung.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen

Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/24 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2024" veröffentlicht.

1. Schlachtungen¹ von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Juni 2024

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	13 375	4 399	13 370	10	4 397	5	2	x
davon								
Ochsen	237	86	236	–	86	1	0	364
Bullen	3 046	1 151	3 045	1	1 151	1	0	378
Kühe	4 663	1 470	4 662	8	1 470	1	0	315
Färsen ²	4 985	1 620	4 983	1	1 619	2	1	325
Kälber ³	400	63	400	–	63	–	–	157
Jungrinder ⁴	44	9	44	–	9	–	–	194
Schweine	84 637	8 065	84 637	826	8 065	–	–	x
davon								
Zuchtsauen	959	161	959	12	161	–	–	167
übrige Schweine ⁶	83 678	7 904	83 678	814	7 904	–	–	95
Lämmer ⁵	9 263	183	9 257	–	183	6	0	20
Übrige Schafe	878	23	878	–	23	–	–	26
Ziegen	76	1	76	–	1	–	–	18
Pferde	14	4	14	–	4	–	–	264
Insgesamt	108 243	12 675	108 232	836	12 673	11	2	x

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

⁶ einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Juni 2024 im Vergleich zum Vorjahresmonat

Tierart	2024	2023	Veränderung zum Vorjahresmonat absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Anzahl Schlachtungen				
Rinder insgesamt	13 370	16 049	- 2 679	- 17
davon				
Ochsen	236	227	9	4
Bullen	3 045	4 380	- 1 335	- 30
Kühe	4 662	5 998	- 1 336	- 22
Färsen ²	4 983	4 873	110	2
Kälber ³	400	543	- 143	- 26
Jungrinder ⁴	44	28	16	57
Schweine	84 637	88 413	- 3 776	- 4
Lämmer ⁵	9 257	10 966	- 1 709	- 16
übrige Schafe	878	864	14	2
Ziegen	76	106	- 30	- 28
Pferde	14	15	- 1	- 7
Insgesamt	108 232	116 413	- 8 181	- 7
Schlachtmenge in t				
Rinder insgesamt	4 397	5 226	- 829	- 16
davon				
Ochsen	86	79	7	9
Bullen	1 151	1 687	- 536	- 32
Kühe	1 470	1 858	- 388	- 21
Färsen ²	1 619	1 515	104	7
Kälber ³	63	84	- 21	- 25
Jungrinder ⁴	9	4	5	136
Schweine	8 065	8 404	- 339	- 4
Lämmer ⁵	183	256	- 73	- 28
Übrige Schafe	23	46	- 23	- 50
Ziegen	1	2	- 1	- 48
Pferde	4	4	0	1
Insgesamt	12 673	13 938	-1 265	- 9

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft¹ in Schleswig-Holstein 2024 nach Monaten

Monat Jahr	Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen ²		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate		Rinder zusammen ³	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H

Anzahl Schlachtungen

Januar	180	2	3 373	–	5 956	–	5 210	4	277	–	38	–	15 034	6
Februar	226	–	3 663	3	5 871	1	5 234	3	477	–	27	1	15 498	8
März	235	–	3 272	–	5 271	–	4 908	2	308	–	34	–	14 028	2
April	252	–	3 145	1	5 372	2	5 934	2	366	–	31	–	15 100	5
Mai	161	–	2 917	–	4 683	1	4 959	1	349	–	41	–	13 110	2
Juni	236	1	3 045	1	4 662	1	4 983	2	400	–	44	–	13 370	5
1. Halbjahr	1 290	3	19 415	5	31 815	5	31 228	14	2 177	–	215	1	86 140	28

Schlachtmengen in t

Januar	62	1	1 282	–	1 893	–	1 677	1	43	–	6	–	4 963	2
Februar	81	–	1 427	1	1 877	0	1 683	1	74	–	5	0	5 147	3
März	87	–	1 252	–	1 699	–	1 600	1	47	–	6	–	4 691	1
April	91	–	1 215	0	1 707	1	1 934	1	57	–	5	–	5 010	2
Mai	55	–	1 109	–	1 481	0	1 623	0	55	–	8	–	4 332	1
Juni	86	0	1 151	0	1 470	0	1 619	1	63	–	9	–	4 397	2
1. Halbjahr	462	1	7 437	2	10 127	2	10 137	5	339	–	39	0	28 540	9

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ einschließlich Kälber und Jungrinder

⁴ Tiere jünger als 12 Monate

⁶ einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Noch: 3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft¹ in Schleswig-Holstein 2024 nach Monaten

Monat Jahr	Zuchtsauen		übrige Schweine ⁶		Schweine zusammen		Lämmer ⁴		übrige Schafe		Schafe zusammen	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H

Anzahl Schlachtungen

Januar	1 091	–	100 542	6	101 763	6	6 796	1	1 287	–	8 083	1
Februar	729	–	86 667	3	87 565	3	6 861	–	1 275	–	8 136	–
März	984	–	85 736	6	86 925	6	9 907	–	1 545	–	11 452	–
April	867	–	91 949	–	93 165	–	8 047	–	1 203	–	9 250	–
Mai	837	–	87 524	–	88 710	–	8 158	–	1 095	–	9 253	–
Juni	959	–	83 417	–	84 637	–	9 257	6	878	–	10 135	6
1. Halbjahr	5 467	–	535 835	15	542 765	15	49 026	7	7 283	–	56 309	7

Schlachtmengen in t

Januar	178	–	9 624	1	9 805	1	141	0	40	–	181	0
Februar	133	–	8 295	0	8 432	0	134	–	36	–	170	–
März	164	–	8 137	1	8 306	1	190	–	40	–	229	–
April	143	–	8 761	–	8 913	–	156	–	30	–	186	–
Mai	141	–	8 316	–	8 466	–	161	–	29	–	190	–
Juni	161	–	7 898	–	8 065	–	183	0	23	–	206	0
1. Halbjahr	920	–	51 030	1	51 987	1	964	0	197	–	1 161	0

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ einschließlich Kälber und Jungrinder

⁴ Tiere jünger als 12 Monate

⁶ einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Noch: 3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft¹ in Schleswig-Holstein 2024 nach Monaten

Monat Jahr	Ziegen		Pferde		Insgesamt	
	G	H	G	H	G	H
Anzahl Schlachtungen						
Januar	14	–	7	–	124 901	13
Februar	42	–	34	–	111 275	11
März	18	–	8	–	112 431	8
April	26	–	19	–	117 560	5
Mai	100	–	3	–	111 176	2
Juni	76	–	14	–	108 232	11
1. Halbjahr	276	–	85	–	685 575	50
Schlachtmengen in t						
Januar	0	–	2	–	14 951	3
Februar	1	–	9	–	13 758	3
März	0	–	2	–	13 229	1
April	0	–	5	–	14 114	2
Mai	2	–	1	–	12 990	1
Juni	1	–	4	–	12 673	2
1. Halbjahr	5	–	22	–	81 715	11

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ einschließlich Kälber und Jungrinder

⁴ Tiere jünger als 12 Monate

⁶ einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen